

21. April 2015

Arbeitsmappe „Schulische Nachmittagsbetreuung in NÖ“ bietet Unterstützung für Freizeitbetreuer und Pädagogen

LR Schwarz: Wohlbefinden der Schüler mit individuellen Interessen und Begabungen steht im Mittelpunkt

Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ist für Familien-Landesrätin Mag. Barbara Schwarz Schwerpunktthema in Niederösterreich. Das Land Niederösterreich und die NÖ Familienland GmbH sind aktive Partner der Gemeinden bei der Durchführung der schulischen Nachmittagsbetreuung. Die rund 260 Freizeitbetreuerinnen und -betreuer sowie Pädagoginnen und Pädagogen der NÖ Familienland GmbH an etwa 170 Standorten in Niederösterreich erhalten die Arbeitsmappe „Schulische Nachmittagsbetreuung in NÖ - Pädagogisches Konzept für die Freizeitgestaltung“. Darin befinden sich wertvolle Tipps und Hilfestellungen in den Kategorien Pädagogik, Freizeitgestaltung, Spiele und Aktionen, Weiterbildung sowie Wissenswertes.

„Die intensive Auseinandersetzung mit dem Thema der pädagogischen Freizeitgestaltung führt zu einem Gesamtkonzept mit entwicklungspsychologischen, pädagogischen und freizeitpädagogischen Erkenntnissen und Zielen, für die die Mappe wertvolle praktische Hilfestellung ist“, erklärt die Landesrätin.

Um die Qualität immer weiter entwickeln zu können, gibt es in allen Bereichen regelmäßige Erweiterungen. Aktuell wurden Unterlagen zu den Themen Rhythmus und Rituale in der schulischen Nachmittagsbetreuung sowie zu Gesundheitserziehung in der Freizeitgestaltung erarbeitet. „Im Mittelpunkt der Freizeitgestaltung während der schulischen Nachmittagsbetreuung steht das Wohlbefinden der Schülerinnen und Schüler mit ihren individuellen Interessen, Begabungen, Wünschen und Bedürfnissen“, freut sich Schwarz.

Interessierte Schulen, Gemeinden, etc. erhalten die Mappe auf Anfrage bei der NÖ Familienland GmbH, Telefon 02742/9005-19001.

Nähere Informationen: Büro LR Schwarz, Mag. (FH) Dieter Kraus, Telefon 02742/9005-12655, e-mail dieter.kraus@noel.gv.at.